



THE DEZAC GROUP

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname Orangenblüte

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung gemäß den Empfehlungen des Herstellers. (Konzentrierter Duftstoff)

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Name The Dezac Group
Anschrift Montpellier Street
Cheltenham
GL501SS Gloucestershire
UK

Telefon +44 (0)1242702336

1.4 Notrufnummer +44 (0)1242702336

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319
- Sensibilisierung der Haut, Kat. 1, H317

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P261 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser abwaschen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Ein Mehrkomponenten-Gemisch aus natürlichen und/oder synthetischen Aromastoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

1. 3,7-Dimethyloctan-3-ol

Konzentration 1 - 2,5 % (Gewicht)
EG-Nr. 201-133-9
CAS-Nr. 78-69-3

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Augenschäden/-reizung, Kat. 2
- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

2. Phenethylalkohol

Konzentration 1 - 2,5 % (Gewicht)
EG-Nr. 200-456-2
CAS-Nr. 60-12-8

- Akute Toxizität, oral, Kat. 4
- Augenschäden/-reizung, Kat. 2A

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitsdatenblatt
Orangenblüte

3. Tetrahydro-2-isobutyl-4-methylpyran-4-ol

Konzentration 1 - 2,5 % (Gewicht)

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

CAS-Nr. 63500-71-0

- Augenschäden/-reizung, Kat. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

4. 1,3,4,6,7,8-Hexahydro-4,6,6,7,8,8-hexamethyl-cyclopenta[g]-2-benzopyran

Konzentration 1 - 2,5 %

EG-Nr. 214-946-9

CAS-Nr. 5. Mai 1222

Index-Nr. 603-212-00-7

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzzeitig (akut), Kat. 1

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 1

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

5. 1- (1,2,3,4,5,6,7,8-Octahydro-2,3,8,8-tetramethyl-2-naphthyl) ethan-1-on

Konzentration 1 - 2,5 % (Gewicht)

EG-Nr. 259-174-3

CAS-Nr. 54464-57-2

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2

- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 1

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

6. 1-[(2-tert-Butyl)cyclohexyloxy]-2-butanol

Konzentration 1 - 2,5 %

EG-Nr. 412-300-2

CAS-Nr. 139504-68-0

Index-Nr. 603-154-00-2

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 2

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

7. Benzylacetat

Konzentration 1 - 2,5 % (Gewicht)

EG-Nr. 205-399-7

CAS-Nr. 140-11-4

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzzeitig (akut), Kat. 2
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 3

H401 Giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

8. Nerol

Konzentration 1 - 2,5 % (Gewicht)
EG-Nr. 203-378-7
CAS-Nr. 106-25-2

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Augenschäden/-reizung, Kat. 2
- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B

H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

9. 2-(4-tert.-Butylbenzyl)-propionaldehyd

Konzentration 1 - 2,5 % (Gewicht)
EG-Nr. 201-289-8
CAS-Nr. 80-54-6
Index-Nr. 605-041-00-3

- Reproduktionstoxizität, Kat. 1B

H360Fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

10. Linalylacetat

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 204-116-4
CAS-Nr. 115-95-7

- Augenschäden/-reizung, Kat. 2A
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2

11. Dipropylenglykolmonomethylether

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 252-104-2
CAS-Nr. 34590-94-8

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 4

H227 Brennbare Flüssigkeit.

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

12. 2-Hydroxy-benzoessäure-hexylester

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 228-408-6
CAS-Nr. 6259-76-3

- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

13. (Z)-3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-one (cis); (E)-3,4,5,6,6-Pentamethylhept-3-en-2-one (trans)

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 279-822-9
CAS-Nr. 81786-73-4

- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

14. D-Limonen

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 227-813-5
CAS-Nr. 5989-27-5
Index-Nr. 601-096-00-2

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3
- Aspirationsgefahr, Kat. 1
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzzeitig (akut), Kat. 1
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 3

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
SCL / M-Faktoren / ATE M=1

15. Citronellol

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 203-375-0
CAS-Nr. 106-22-9

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Augenschäden/-reizung, Kat. 2
- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzzeitig (akut), Kat. 2

16. VANILLIN

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 204-465-2
CAS-Nr. 121-33-5

- Augenschäden/-reizung, Kat. 2

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

17. Benzylsalicylat

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 204-262-9
CAS-Nr. 118-58-1
Index-Nr. 607-754-00-5

- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

18. α -Methyl-1,3-benzodioxol-5-propionaldehyd

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 214-881-6
CAS-Nr. 1205-17-0

- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B
- Reproduktionstoxizität, Kat. 2
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 2

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.[Wirkung, Expositionsweg]
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

19. 3,7-Dimethyloctan-1,7-diol

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 203-517-1
CAS-Nr. 107-74-4

- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B
- Reproduktionstoxizität, Kat. 2
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 2

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H361 Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.[Wirkung, Expositionsweg]
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

20. Jasmacyclen

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 219-700-4
CAS-Nr. 5413-60-5

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

21. Geraniol

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 203-377-1
CAS-Nr. 106-24-1
Index-Nr. 603-241-00-5

- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

22. 1H-3a,7-Methanoazulen-6-ol, octahydro-3,6,8,8-tetramethyl-, (3R,3aS,6R,7R,8aS)-

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 201-035-6
CAS-Nr. 77-53-2

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 2

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

23. 3a,4,5,6,7,7a-Hexahydro-4,7-methano-1H-indenylpropionat

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 272-805-7
CAS-Nr. 68912-13-0

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 2

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

24. (3R-(3alpha,3abeta,7beta,8aalpaha))-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen

Konzentration < 1 % (Gewicht)

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

EG-Nr. 207-418-4
CAS-Nr. 469-61-4

- Aspirationsgefahr, Kat. 1
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzzeitig (akut), Kat. 1
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 1

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

25. α -Isomethylionon

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 204-846-3
CAS-Nr. 127-51-5

- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.

26. α -Terpineol

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 233-986-8
CAS-Nr. 98-55-5

- Augenschäden/-reizung, Kat. 2A
- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 4
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition, Kat. 3

H227 Brennbare Flüssigkeit.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

27. Reaktionsmasse von cis- und trans-Cyclohexadec-8-en-1-on

Konzentration < 1 %
EG-Nr. 401-700-2
CAS-Nr. 3100-36-5
Index-Nr. 606-046-00-3

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzzeitig (akut), Kat. 1
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 1

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

28. p-Anisaldehyd

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 204-602-6
CAS-Nr. 123-11-5

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 3

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

29. BUTYLHYDROXYTOLUOL

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 204-881-4
CAS-Nr. 128-37-0

- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 1

30. Cumarin

Konzentration < 1 % (Gewicht)
EG-Nr. 202-086-7
CAS-Nr. 91-64-5

- Akute Toxizität, oral, Kat. 3
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzzeitig (akut), Kat. 3
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 3

H301 Giftig bei Verschlucken.
H401 Schädlich für Wasserorganismen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

31. Beta-Pinen

Konzentration < 0,1 % (Gewicht)
EG-Nr. 204-872-5
CAS-Nr. 127-91-3

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B
- Aspirationsgefahr, Kat. 1
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 1

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

32. ALPHA-PINEN

Konzentration	< 0,1 % (Gewicht)
EG-Nr.	201-291-9
CAS-Nr.	80-56-8

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3
- Akute Toxizität, oral, Kat. 4
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1B
- Aspirationsgefahr, Kat. 1
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, kurzzeitig (akut), Kat. 1

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.

33. Terpentin

Konzentration	< 0,001 % (Gewicht)
EG-Nr.	232-350-7
CAS-Nr.	8006-64-2
Index-Nr.	650-002-00-6

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3
- Akute Toxizität, Einatmung, Kat. 4
- Akute Toxizität, dermal, Kat. 4
- Akute Toxizität, oral, Kat. 4
- Aspirationsgefahr, Kat. 1
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Augenschäden/-reizung, Kat. 2
- Sensibilisierung - Haut, Kat. 1
- Gefährlich für die aquatische Umwelt, langfristig (chronisch), Kat. 2

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H311	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

34. Ethanol

Konzentration	< 0,0001 % (Gewicht)
---------------	----------------------

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

EG-Nr. 200-578-6
CAS-Nr. 64-17-5
Index-Nr. 603-002-00-5

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

35. Toluol

Konzentration < 0,0001 % (Gewicht)
EG-Nr. 203-625-9
CAS-Nr. 108-88-3
Index-Nr. 601-021-00-3

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2
- Reproduktionstoxizität, Kat. 2
- Aspirationsgefahr, Kat. 1
- Spezifische Zielorgan-Toxizität, einmalige Exposition, Kat. 3
- Spezifische Zielorgan-Toxizität, wiederholte Exposition, Kat. 2
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H361d
H373 Kann die Organe schädigen [Organe] bei längerer oder wiederholter Exposition [Expositionsweg].

36. STYROL

Konzentration < 0,0001 % (Gewicht)
EG-Nr. 202-851-5
CAS-Nr. 100-42-5
Index-Nr. 601-026-00-0

- Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3
- Reproduktionstoxizität, Kat. 2
- Akute Toxizität, Einatmung, Kat. 4
- Spezifische Zielorgan-Toxizität, wiederholte Exposition, Kat. 1
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 2
- Augenschäden/-reizung, Kat. 2

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361d
H373 Schädigt die Organe [Organe] bei längerer oder wiederholter Exposition [Expositionsweg].

SCL / M-Faktoren / ATE

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Einen Arzt hinzuziehen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
Nach Einatmen	Wenn eingeatmet, die Person an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen.
Nach Hautkontakt	Mit reichlich Wasser abspülen. Bei andauernder Reizung ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.
Nach Augenkontakt	Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuelle Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Kann zu Augenreizungen führen. Zu den Anzeichen/Symptomen können Rötung, Schwellung, Schmerzen, Tränenfluss und verschwommenes oder trübes Sehen gehören.
Nach Verschlucken	KEIN Erbrechen herbeiführen. Einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund verabreichen. Mund mit Wasser ausspülen. Einen Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Die wichtigsten bekannten Symptome und Wirkungen sind auf dem Kennzeichnungsetikett (siehe Abschnitt 2.2) und/oder in Kapitel 11 beschrieben.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Sprühwasser, alkoholbeständigen Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlenoxide

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Gegebenenfalls umluftunabhängiges Atemschutzgerät zur Brandbekämpfung tragen.

Weitere Informationen

Ungeöffnete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Das Einatmen von Dämpfen, Nebeln oder Gasen vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle Zündquellen beseitigen. Personal in sichere Bereiche evakuieren. Vorsicht vor der Ansammlung von Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können. Dämpfe können sich in

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

niedrigen Bereichen ansammeln.

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

Weitere Leckagen oder Verschüttungen vermeiden, wenn dies gefahrlos möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttetes Material eindämmen und dann mit einem elektrisch geschützten Staubsauger oder durch Nassbürsten aufnehmen und zur Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften (siehe Abschnitt 13) in einen Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Das Einatmen von Dämpfen oder Nebeln vermeiden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung treffen.
Schutzmaßnahmen: siehe Abschnitt 2.2.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sind sorgfältig wieder zu verschließen und aufrecht zu halten, um ein Auslaufen zu verhindern.

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Außer den in Abschnitt 1.2 genannten Verwendungen sind keine weiteren spezifischen Verwendungen vorgesehen.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche

Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

1. Benzylacetat (CAS: 140-11-4 EG: 205-399-7)

Land	USA
Parameter	PEL
Expositionsweg	Einatmen
Wert	10 ppm, 61 mg/m ³
Quelle	Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen	California permissible exposure limits for chemical contaminants (Title 8, Article 107)

2. Dipropylenglykolmonomethylether (CAS: 34590-94-8 EG: 252-104-2)

Parameter	PEL
Expositionsweg	Einatmen
Wert	100 ppm
Quelle	OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen	OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter	PEL
Expositionsweg	Einatmen
Wert	600 mg/m ³
Quelle	OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen	OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter	PEL
Expositionsweg	Einatmen

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

Wert	100 ppm, (kurzzeitig) 150 ppm
Quelle	Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen	OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov Parameter
Parameter	REL

Sicherheitsdaten blatt Orangenblüte

Einatmen
Wert 100 ppm, (kurzzeitig) 150 ppm
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land USA
Parameter TLV®
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm, (kurzzeitig) 150 ppm
Quelle ACGIH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 50 ppm; 308 mg/m³
Quelle AU/SWA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Sonstige Hinweise: Sk

3. D-Limonen (CAS: 5989-27-5 EG: 227-813-5)

Parameter TLV®
Expositionsweg Einatmen
Wert 20 ppm
Quelle ACGIH

4. BUTYLHYDROXYTOLUOL (CAS: 128-37-0)

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 10 mg/m³
Quelle AU/SWA

5. Terpentin (CAS: 8006-64-2)

Land USA
Parameter TLV®
Expositionsweg Einatmen
Wert 20 ppm
Quelle ACGIH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter REL
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 560 mg/m³
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1,
www.osha.gov Parameter PEL

Sicherheitsdaten blatt Orangenblüte

Einatmen
Wert 100 ppm
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm; 557 mg/m³
Quelle AU/SWA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Sonstige Hinweise: Sen

6. Ethanol (CAS: 64-17-5)

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 1000 ppm
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 1900 mg/m³
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 1000 ppm
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter REL
Expositionsweg Einatmen
Wert 1000 ppm
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land USA
Parameter TLV®
Expositionsweg Einatmen
Wert (kurzzeitig) 1000 ppm
Quelle ACGIH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 1000 ppm; 1880 mg/m³
Quelle AU/SWA

7. Toluol (CAS: 108-88-3)

Parameter PEL-TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 200 ppm
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Depression des Zentralnervensystems, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Verwirrung, Parästhesien, Schwindel und muskuläre Inkoordination. Reizung der Augen, Schleimhäute und oberen Atemwege

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

Parameter STEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 150 ppm
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter REL
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm (375 mg/m³)
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Müdigkeit, Schwäche, Verwirrung, Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit. Bewusstlosigkeit. Reizung der Augen, der Atemwege und der Haut

Parameter PEL-C
Expositionsweg Einatmen
Wert 300 ppm
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL-Peak
Expositionsweg Einatmen
Wert 500 ppm (10 Minuten)
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 10 ppm (37 mg/m³)
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Weibliche Reproduktionstoxizität, Fehlgeburt. Beeinträchtigt Farbsehen, Beeinträchtigt Hörvermögen, verminderte Leistung in der Neuroverhaltensanalyse, Veränderungen der motorischen und sensorischen Nervenleitgeschwindigkeit, Kopfschmerzen und Schwindelgefühl

Parameter TLV®
Expositionsweg Einatmen
Wert 20 ppm (75 mg/m³)
Quelle ACGIH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Schädigung des weiblichen Fortpflanzungssystems und Fehlgeburt. Beeinträchtigung des Zentralnervensystems und des Sehvermögens

Parameter STEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 150 ppm (560 mg/m³)
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Müdigkeit, Schwäche, Verwirrung, Kopfschmerzen, Schwindel, Schläfrigkeit. Bewusstlosigkeit. Reizung der Augen, der Atemwege und der Haut

Parameter PEL-C
Expositionsweg Einatmen
Wert 500 ppm Oberste Grenze
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Weibliche Reproduktionstoxizität, Fehlgeburt. Beeinträchtigt Farbsehen, Beeinträchtigt Hörvermögen, verminderte Leistung in der Neuroverhaltensanalyse, Veränderungen der motorischen und sensorischen Nervenleitgeschwindigkeit, Kopfschmerzen und Schwindelgefühl

Parameter PEL-ST

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

Wert 150 ppm (560 mg/m³) - HAUT
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Weibliche Reproduktionstoxizität, Fehlgeburt. Beeinträchtigt Farbsehen, Beeinträchtigt Hörvermögen, verminderte Leistung in der Neuroverhaltensanalyse, Veränderungen der motorischen und sensorischen Nervenleitgeschwindigkeit, Kopfschmerzen und Schwindelgefühl

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert Siehe Annotated Z-2 mg/m³
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert Siehe Annotated Z-2
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter REL
Expositionsweg Einatmen
Wert Siehe Annotated Z-2
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land USA
Parameter TLV®
Expositionsweg Einatmen
Wert Siehe Annotated Z-2
Quelle ACGIH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 50 ppm; 191 mg/m³
Quelle AU/SWA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Sonstige Hinweise: Sk

Land Australien
Parameter STEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 150 ppm; 574 mg/m³
Quelle AU/SWA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Sonstige Hinweise: Sk

8. Styrol (CAS: 100-42-5)

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert Siehe Annotated Z-2 ppm
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert Siehe Annotated Z-2 mg/m³
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert Siehe Annotated Z-2
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter REL
Expositionsweg Einatmen
Wert Siehe Annotated Z-2
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 50 ppm; 213 mg/m³
Quelle AU/SWA

Land Australien
Parameter STEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm; 426 mg/m³
Quelle AU/SWA

9. Dipropylenglykolmonomethylether (CAS: 34590-94-8 EG: 252-104-2)

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 600 mg/m³
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm, (kurzzeitig) 150 ppm
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter REL
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm, (kurzzeitig) 150 ppm
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land USA
Parameter TLV®
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm, (kurzzeitig) 150 ppm
Quelle ACGIH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

Wert 50 ppm; 308 mg/m³
Quelle AU/SWA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Sonstige Hinweise: Sk

10. BUTYLHYDROXYTOLUOL (CAS: 128-37-0)

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 10 mg/m³
Quelle AU/SWA

11. Terpentin (CAS: 8006-64-2)

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 100 ppm; 557 mg/m³
Quelle AU/SWA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen Sonstige Hinweise: Sen

12. Ethanol (CAS: 64-17-5)

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 1000 ppm
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 1900 mg/m³
Quelle OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter PEL
Expositionsweg Einatmen
Wert 1000 ppm
Quelle Cal/OSHA
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Parameter REL
Expositionsweg Einatmen
Wert 1000 ppm
Quelle NIOSH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land USA
Parameter TLV®
Expositionsweg Einatmen
Wert (kurzzeitig) 1000 ppm
Quelle ACGIH
Bewertungsgrundlage und Anmerkungen OSHA Annotated Table Z-1, www.osha.gov

Land Australien
Parameter TWA
Expositionsweg Einatmen
Wert 1000 ppm; 1880 mg/m³
Quelle AU/SWA

13. STYROL (CAS: 100-42-5)

Land Australien

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

Parameter	TWA
Expositionsweg	Einatmen
Wert	50 ppm; 213 mg/m ³
Quelle	AU/SWA
Land	Australien
Parameter	STEL
Expositionsweg	Einatmen
Wert	100 ppm; 426 mg/m ³
Quelle	AU/SWA

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Handhabung gemäß guter Arbeitshygiene und Sicherheitspraxis. Vor den Pausen und am Ende des Arbeitstages Hände waschen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Gesichtsschutz und Schutzbrille. Augenschutz verwenden, der nach den einschlägigen Normen wie EN 166(EU) geprüft und zugelassen ist.

Hautschutz

Mit Handschuhen anfassen. Die Handschuhe müssen vor dem Gebrauch inspiziert werden. Beim Ausziehen der Handschuhe die richtige Technik anwenden (ohne die Außenfläche des Handschuhs zu berühren), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Kontaminierte Handschuhe nach Gebrauch gemäß den geltenden Gesetzen und der guten Laborpraxis entsorgen. Hände waschen und abtrocknen.

Körperschutz

Undurchlässige Kleidung, flammhemmende, antistatische Schutzkleidung. Die Art der Schutzausrüstung muss entsprechend der Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am jeweiligen Arbeitsplatz ausgewählt werden.

Atemschutz

Wenn die Risikobewertung ergibt, dass ein luftreinigendes Atemschutzgerät angemessen ist, ein Vollmasken-Atemschutzgerät mit Atemschutzpatronen des Typs AXBEK (EN 14387) als Ergänzung zu den technische Steuerungseinrichtungen verwenden. Wenn das Atemschutzgerät das einzige Schutzmittel ist, ein Vollgesichts-Atemschutzgerät mit Luftzufuhr verwenden. Nur Atemschutzgeräte und -komponenten verwenden, die nach den entsprechenden staatlichen Normen wie CEN (EU) geprüft und zugelassen sind.

Begrenzung der Umweltexposition

Weitere Leckagen oder Verschüttungen vermeiden, wenn dies gefahrlos möglich ist. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Aussehen	Klare, sehr hellgelbe Flüssigkeit
Geruch	Keine Daten verfügbar.
Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar.
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

Entzündbarkeit

Keine Daten verfügbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt

>100

Explosive Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

Selbstentzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
Oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert	Keine Daten verfügbar.
Kinematische Viskosität	Keine Daten verfügbar .
Löslichkeit	Wasserlöslichkeit - vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar.
Dichte und/oder relative Dichte	0,94
Relative Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

9.2.2 Andere sicherheitsrelevante Eigenschaften

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Flammen und Funken.

10.5 Unverträgliche Materialien

Basen, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, Aceton reagiert heftig mit Phosphoroxychlorid.

Linalool: Starke Oxidationsmittel

Benzylacetat: Starke Oxidationsmittel, Säuren, Basen, Reduktionsmittel

Dipropylenglykolmonomethylether: Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren

 α -Amylzimtaldehyd: Starke Basen, Starke Oxidationsmittel

Phenethylalkohol: Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren Andere Zersetzungsprodukte - Keine Daten verfügbar.
Im Falle eines Brandes: siehe Abschnitt 5.

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

Ethanol: Alkalimetalle, Oxidationsmittel, Peroxide

Geraniol: Starke Oxidationsmittel, Säurechloride, Säureanhydride

PIPERONAL: Starke Oxidationsmittel, Starke Basen

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Andere Zersetzungsprodukte - Keine Daten verfügbar.

Im Falle eines Brandes: siehe Abschnitt 5.

Linalool: Gefährliche Zersetzungsprodukte, die unter Brandbedingungen entstehen. -

Kohlenoxide Andere Zersetzungsprodukte - Keine Daten verfügbar.

Im Falle eines Brandes: siehe Abschnitt 5.

α -Amylzimtaldehyd: Andere Zersetzungsprodukte - Keine Daten verfügbar. Im

Falle eines Brandes: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Keine Daten verfügbar

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Daten verfügbar

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - einmalige Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) - wiederholte Exposition

Keine Daten verfügbar

Sicherheitsdatenblatt

Orangenblüte

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Substanz, die als endokrinschädigend eingeschätzt wird: Galaxolid, 2-(4-tert-Butylbenzyl)propionaldehyd, Butylhydroxytoluol

Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Bioakkumulation.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT/vPvB-Beurteilung nicht verfügbar, da eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich ist / nicht durchgeführt wurde. Substanz, die als persistent, bioakkumulierbar und giftig eingeschätzt wird: Galaxolid

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung

Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften entsorgen. Erkundigen Sie sich zunächst bei Ihrer örtlichen Wasseraufbereitungsanlage. Recycling ist unverdünntes Altprodukt. Nicht auf einer Deponie entsorgen.

Entsorgung der Verpackung

Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

Sonstige Entsorgungsempfehlungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Sicherheitsdatenblatt
Orangenblüte

14.1 UN-Nummer

Entfällt

Sicherheitsdatenblatt Orangenblüte

14.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Entfällt	
14.3	Transportgefahrenklassen	Entfällt	
14.4	Verpackungsgruppe	Entfällt	
14.5	Umweltgefahren	Entfällt	
14.6	Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Entfällt	
14.7	Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten	Entfällt	Entfällt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EG-Verordnungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - REACH

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 - CLP

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der in Abschnitt 2 genannten Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: Wir gehen davon aus, dass die oben aufgeführten Informationen korrekt sind und die besten uns derzeit zur Verfügung stehenden Informationen darstellen. Wir übernehmen jedoch keine Garantie für die Marktgängigkeit oder andere ausdrückliche oder stillschweigende Garantien in Bezug auf diese Informationen, und wir übernehmen keine Haftung, die sich aus deren Verwendung ergibt. Die Benutzer sollten ihre eigenen Nachforschungen anstellen, um die Eignung der Informationen für ihre speziellen Zwecke zu bestimmen. The Dezac Group ist in keinem Fall haftbar für Ansprüche, Verluste oder Schäden Dritter oder für entgangenen Gewinn oder für besondere, indirekte, zufällige, Folge- oder exemplarische Schäden, gleich welcher Art, selbst wenn The Dezac Group auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.